

A mosaic artwork featuring a central figure of a man with a long, dark beard and hair, looking upwards with a contemplative expression. He is surrounded by a large, golden halo composed of numerous small, circular tiles. The background is a mix of blue and green tiles, with a dark, star-like shape at the bottom. The overall style is reminiscent of traditional religious mosaics.

Peter F. Schneider

Wohlan, Tage kommen

Lieder und Gesänge zur
Fastenzeit und Passionszeit

für gemischten Chor
und Orgel

Partitur

Edition Biblische Lieder

biblische-lieder.de · Nr 18-319-Partitur

Inhalt

- | | |
|----------------------------------|--|
| 1 Wohlan, Tage kommen 3 | 6 An den Wassern von Babel 16 |
| 2 Neige dich, unser Versammler 6 | 7 Aus der Tiefe 18 |
| 3 Heile mich, Herr 9 | 8 Da Jesus in den Garten ging 20 |
| 4 Fürchte den Herrn 11 | 9 Mein Volk, was habe ich dir getan 22 |
| 5 Gedenke deines Erbarmens 15 | 10 Mit großer Sehnsucht 25 |

Zu dieser Sammlung

Die Sammlung aus Liedern und Gesängen zur Fasten- und Passionszeit ist zusammen mit der gleichnamigen CD "Wohlan, Tage kommen" entstanden und beinhaltet alle chorischen Teile der CD. Sie bietet gemischten Chören ein neues Repertoire für die Zeit der 40 Tage vor Ostern, speziell auch für die Karwoche, und lädt gleichzeitig Familien und Gruppen dazu ein, mit der Musik der CD mitzusingen – mit dem Ensemble Biblische Lieder, das die Musik vokal und instrumental eingespielt hat. Für die Choraufführung enthält die Partitur eine Orgelbegleitung.

Notenausgaben und CD

18-319-Partitur	Partitur	Schola, Chor SATB, Orgel
18-319-Chor	Chor- und Singheft	für gemischten Chor SATB sowie für das Mitsingen mit der CD
90-319-CD	CD im Digipack mit 20-seitigem Booklet mit allen Texten	

Zur CD

In einer musikalisch farbigen, kantatenähnlichen Collage aus vierstimmigen Psalmgesängen, dreistimmigem Vokalensemble, einstimmiger Schola und Musik für Streichpsalter, Glasharfe, Streichquartett, Oboe und Klarinette schreitet das Album die wichtigsten Stationen der Fasten- und Passionszeit ab: Abraham, der aus seinem Vaterhaus auszieht, Moses, der am Sinai die zehn Gebote erhält, der Prophet Jeremia, der nach dem Untergang Jerusalems seine große Klage anstimmt, und schließlich die Person Jesu und seine Passion, ein Ereignis, das damals wie heute eine Zeitenwende markiert.

Edition Biblische Lieder

für Vorsänger/Schola, gemischten Chor und Orgel ad lib.

aus Psalm 119; Amos 8,11

A

Chor (Alle)

A: Wohl - an, Ta - ge kom - men, da sen - de ich ein Hun - gern ins Land,

Orgel

nicht ein Hun - gern nach Brot und nicht ein Dürs - ten nach Was - ser,

B *in tempo*

son - dern mein Re - den zu hö - ren, mein Re - den zu hö - ren.
 Re - den zu hö - ren, mein Re - den zu hö - ren.

son - dern mein Re - den, mein Re - den zu hö - ren.

C Vorsänger/Schola

V: 1. Ich suche dich von gan - zem Herzen, lass mich nicht abirren von dei - nen Ge - boten!
 V: 2. Du bist mein Schutz und mein Schild, dei - ne Ge - bote sind für im - mer mein Erbteil.

A: Ja, ich berge deinen Spruch im Herzen, da - mit ich tu - e, was dir ge - fällt.
 A: Stütze mich, auf dass ich lebe, wie dein Mund es ver - hei - ßen hat.

V: Gepriesen seist du, Herr, lehre mich deine Ge - setze! Öffne mir die Augen für dei - ne Weisung!
 V: In mei - ner Hoffnung lass mich nicht scheitern! Gewähre mir Halt, dann ist mir ge - holfen.

A: Mit meinen Lippen will ich ver - künden alle Urteile dei - nes Mun - des
 A: Schon beim Morgengrauen komm ich und flehe, ich harre auf dein Wort, Herr.

E

V: Bereit ist mein Herz, dein Ge - setz zu er - füllen bis ans Ende und al - le
 V: Meine Augen eilen den Nachtwä - chen vor - aus, denn ich strecke mich aus nach dei - ner Ver -

F

A: Wohl-an, Ta - ge kom-men, da sen-de ich ein
 Zeit, bis ans En - de und al - le Zeit.
 heißung, nach — dei-ner Ver - hei - ßung.

Hun - gern ins Land, nicht ein Hun - gern nach Brot und nicht ein Dürs - ten nach Was - ser,

G *in tempo*

son - dern mein Re - den zu hö - ren, mein Re - den zu hö - ren.
 Re - den zu hö - ren, mein
 son - dern mein Re - den, mein Re - den zu hö - ren.

Hymnus – Fassung für SAB oder SAA und Orgel ad lib.

Arnold Stötzel,
nach "Audi benigne conditor"

Sopran

1. Nei - ge dich, un - ser Ver - samm - ler, du, un - se - rem Bit - ten und Be - ten,

Alt

1. Nei - ge dich, un - ser Ver - samm - ler, du, un - se - rem Bit - ten und Be - ten,

Bass oder
Alt 2 *8va*

Orgel

an - ge - rührt von der hei - li - gen Frist der vier - zig Ta - ge des Fas - tens.

an - ge - rührt von der hei - li - gen Frist der vier - zig Ta - ge des Fas - tens.

2. Of - fen ist je - des Herz vor dir, du kennst das ver - zag - te ver - eng - te.

Wen - de uns neu dei - nem An - ge - sicht zu, ge - wäh - re uns An - trieb und Gna - de.



3. Al - les blie - ben wir schul - dig dir, doch war - test du, dass wir ver - ste - hen.

3. Al - les blie - ben wir schul - dig dir, doch war - test du, dass wir ver - ste - hen.



Um der Eh - re dei - nes Na - mens wil - len hilf un - se - rer Schwach - heit auf.

Um der Eh - re dei - nes Na - mens wil - len hilf un - se - rer Schwach - heit auf.



4. Frei be - schrän - ke sich un - ser Leib, wei - ten Raum mö - ge er ge - ben



ei - nem Her - zen ganz oh - ne Be - schwer, der Sün - de die Nah - rung ent - zie - hen.

5. Se - li - ger Gott, ge - wä - re uns, drei - fal - tig be - wir - kend das Ei - ne,

5. Se - li - ger Gott, ge - wä - re uns, drei - fal - tig be - wir - kend das Ei - ne,

dass reich - lich durch al - le die Dei - nen die Fruch - te der Gna - den - zeit

dass reich - lich durch al - le die Dei - nen die Fruch - te der Gna - den - zeit

rei - fen. A - - - - men, a - men.

rei - fen. A - men, a - men.

A - - - - men.

für Vorsänger/Schola, gemischten Chor und Orgel ad lib.

Arnold Stötzel
nach Psalm 121; Jer 17,14

A

Chor (Alle)

V: Hei - le mich, Herr, so bin ich ge - heilt, hilf mir, so ist mir ge -

mf

Orgel

hol - fen. Ja, mein Lob - preis bist — du!

bei Wdh.

B Vorsänger/Schola

1. V: Ich hebe mei - ne Augen auf — zu den Ber - gen: Woher wir mir Hilfe kom - men?
2. V: Der Herr ist dein Hüter, er — ist dein Schat - ten; er geht dir zur Rech - ten.

C

A: Meine Hilfe kommt vom Herrn, der Himmel und Erde gemacht hat.
 A: Bei Tag wird dir nicht schaden die Sonne, noch der Mond in der Nacht.

D

V: Er lässt deinen Fuß nicht wanken. A: Er, der dich behütet schläft nicht.
 V: Der Herr behüte dich vor allem Bösen. A: Er bewahre dein Leben.

E

V: Ja, es schlummert nicht, es schläft nicht, der sein Volk Israel behütet.
 V: Er begleite dein Fortgehen und Kommen von nun an bis in Ewigkeit.

A: Heile mich, Herr, ...

für gemischten Chor a cappella

nach Deuteronomium 10

4 **Bewegt**

Sopran *p* Ihm sollst du die - nen, dich fest - hal - ten an

Alt *p* Ihm sollst du die - nen, dich fest - hal - ten an

Tenor *Solo* Fürch - te den Herrn, dei - nen Gott! *p* Ihm sollst du die - nen, dich fest - hal - ten an

Bass *p* Ihm sollst du die - nen, dich fest - hal - ten an

7 *subito p nur 1. Mal* **10** *cresc.*
 ihm, auf sei - nen Na - men schwö - ren. Er ist dein Lob - ge - sang,

subito p nur 1. Mal *cresc.*
 ihm, auf sei - nen Na - men schwö - ren. Er ist dein Lob - ge - sang,

subito p nur 1. Mal *cresc.*
 ihm, auf sei - nen Na - men schwö - ren. Er ist dein Lob -

subito p nur 1. Mal *cresc.*
 ihm, auf sei - nen Na - men schwö - ren. Er ist dein Lob - ge -

12 **14** *f*
 er ist dein Gott, er ist dein Lob - ge - sang, er ist dein Gott.

f
 er ist dein Gott, er ist dein Lob - ge - sang, er ist dein Gott.

f
 - - ge - sang, dein Lob - ge - sang, er ist dein Gott.

f
 sang, er ist dein Lob - ge - sang, er ist dein Gott.

18 Erzählend

21

mf

1. Gott ü - ber al - len Göt - tern,
2. sieb - zig war ih - re Zahl, —

mf

1. Er ist der Herr — und Gott ü - ber al - len Göt - tern,
2. Als nach Ä - gyp - ten sie zo - gen, sieb - zig war ih - re Zahl, —

mf

1. Er ist der Herr ü - ber al - len Her - ren, Gott ü - ber al - len Göt - tern,
2. Als nach Ä - gyp - ten die Vä - ter zo - gen, sieb - zig war ih - re Zahl, —

23

f

er lässt kein An - se - hen gel - ten, nimmt kei - ne Be - ste - chung an.
nun macht der Herr dich so zahl - reich wie Ster - ne am Him - mel sind.

f

er lässt kein An - se - hen gel - ten, nimmt kei - ne Be - ste - chung an.
nun macht der Herr dich so zahl - reich wie Ster - ne am Him - mel sind.

f

er lässt kein An - se - hen gel - ten, nimmt kei - - - ne, nimmt
nun macht der Herr dich so zahl - reich wie Ster - - - ne, wie

f

er lässt kein An - se - hen gel - ten, nimmt kei - - - ne, nimmt
nun macht der Herr dich so zahl - reich wie Ster - - - ne, wie

29 Ruhig

28

pp

m

pp

m

pp

m

mf

kei - ne Be - ste - chung an.
Ster - ne am Him - mel sind.

kei - ne Be - ste - chung an. Er ver - schafft Wai - sen und Wit - wen ihr Recht. —
Ster - ne am Him - mel sind. Er hat für dich all das Gro - ße ge - tan. —

33 *mf* Er schenkt den Frem-den Nah-rung und Klei-dung. So sollst auch du die Frem - den
Vor dei - nen Au - gen ist es ge - sche - hen. Er hat sein Volk be - dacht mit

37 *p* So sollst auch du die Frem - den
Er hat sein Volk be - dacht mit

pp m. *p* So sollst auch du die Frem - den
Er hat sein Volk be - dacht mit

m. *p* So sollst auch du die Frem - den
Er hat sein Volk be - dacht mit

39 *a tempo* *p* lie - ben, denn auch du warst fremd in Ä - gyp - ten. Ihm sollst du die - nen, dich
Se - gen. Fürch - te ihn, den Herrn, dei - nen Gott. —

lie - ben, denn auch du warst fremd in Ä - gyp - ten. Ihm sollst du die - nen, dich
Se - gen. Fürch - te ihn, den Herrn, dei - nen Gott. —

lie - ben, denn auch du warst fremd in Ä - gyp - ten. Ihm sollst du die - nen, dich
Se - gen. Fürch - te ihn, den Herrn, dei - nen Gott. —

lie - ben, denn auch du warst fremd in Ä - gyp - ten. Ihm sollst du die - nen, dich
Se - gen. Fürch - te ihn, den Herrn, dei - nen Gott. —

45 *subito p* fest - hal - ten an ihm, auf sei - nen Na - men schwö - ren. Er ist dein Lob - ge - sang,
cresc.

fest - hal - ten an ihm, auf sei - nen Na - men schwö - ren. Er ist dein Lob - ge - sang,
cresc.

fest - hal - ten an ihm, auf sei - nen Na - men schwö - ren. Er ist dein Lob - ge - sang,
cresc.

fest - hal - ten an ihm, auf sei - nen Na - men schwö - ren. Er ist dein Lob - ge - sang,
cresc.

51

52

mf

er ist dein Gott, er ist dein Lob-ge-sang, er ist dein Gott,

mf

er ist dein Gott, er ist dein Lob-ge-sang, er ist dein Gott,

mf

ge - sang, dein Lob - ge - sang, er ist dein Gott, dein

mf

sang, er ist dein Lob - ge - sang, er ist dein Gott, er ist dein

57

f

er ist dein Lob - ge - sang, er ist dein Lob - ge -

f

er ist dein Lob - ge - sang, er ist dein Lob - ge - sang,

f

Lob - ge - sang, dein Lob - ge - sang, er

f

Lob - ge - sang, dein Lob - ge - sang, er

66

p

sang, er ist dein Gott.

p

dein Lob - ge - sang, er ist dein Lob - ge - sang, dein Gott.

p

ist dein Gott, er ist dein Lob - ge - sang, dein Gott.

p

ist dein Gott, dein Gott, dein Gott.

für Vorsänger/Schola, gemischten Chor und Orgel ad lib.

nach Psalm 131

A

Chor (Alle)

A: An den Was-tern von Babel, da saßen wir und wein-ten, wenn wir dei-ner ge-

Orgel

Detailed description: This section contains the first system of the score. It includes a vocal line for the choir (labeled 'Chor (Alle)') and an organ line. The vocal line starts with a treble clef and a key signature of two flats (B-flat major/D minor). The lyrics are 'A: An den Was-tern von Babel, da saßen wir und wein-ten, wenn wir dei-ner ge-'. The organ part is in the same key and features a simple harmonic accompaniment with some decorative flourishes.

B

12

dach-ten, o Zi-on. Wir häng-ten uns-re Harfen dort hin an die Wei-den, an die

Orgel

Detailed description: This section contains the second system of the score. It includes a vocal line and an organ line. The vocal line continues with the lyrics 'dach-ten, o Zi-on. Wir häng-ten uns-re Harfen dort hin an die Wei-den, an die'. The organ part continues with the same accompaniment style as in section A.

C Vorsänger/Schola

Wei-den im Lan-de un-se-rer Fein-de. V: Dort ver-lang-ten, die uns
V: Dort be-fah-len sie uns

Orgel

Detailed description: This section contains the third system of the score. It includes a vocal line for the 'Vorsänger/Schola' and an organ line. The vocal line has two parts: 'Wei-den im Lan-de un-se-rer Fein-de.' followed by two variations: 'V: Dort ver-lang-ten, die uns' and 'V: Dort be-fah-len sie uns'. The organ part concludes the piece with a final chord.

knechten: "Singt uns Lieder vom Zion!" A: "Wie könn-ten wir sin-gen die Lie-der des Herrn!"
 Jubel: "Singt uns vom Zionsge - sang!" A: "Wie könn-ten wir ju-beln in feind-li-chem Land!"

A: An den Wassern von Babel ...

D

V: Mei-ne Hand soll mir ver - dorren, die Zunge am Gaumen kleben, ver - ges-se ich dei-ner, Je -

E

A: Er - he-be ich Je - ru - sa - lem nicht hoch ü - ber alles, Je - ru - sa -
 ru - sa - lem.

lem, — Je - ru - sa - lem, du ein - zi - ge Freu - de, Je - ru - sa - lem!

für Vorsänger/Schola, gemischten Chor und Orgel ad lib.

aus Psalm 130 und 131

A

Chor (Alle)

A: 1. Aus der Tiefe ru - fe ich, Herr, zu dir, ach, er - hö - re doch mei - ne Stim - me.
A: 3. Mei - ne Seele harrt auf das Wort des Herrn, mehr als Wäch - ter harren auf den Mor - gen.

Orgel

Sei mir gnädig, nei - ge dein Ohr mir zu, ver - nimm mein lau - tes Ru - fen.
So soll Isra - el er - hof - fen ihn, ge - wärtig sei - ner Wei - sung.

B

V: 2. Rech - nest du, Herr, uns die Sün - den an, wer ver - mag vor zu dir zu be - ste - hen?
V: 4. Er ver - gibt ihm al - le sei - ne Schuld, denn beim Herrn ist Erlösung in Fül - le.

Doch bei dir ist Ver - ge - bung und Ver - zeihn, dass du gefürch - tet wer - dest.
Er hält Isra - el in sei - ner Hand und schenkt ihm Huld und Gna - de.

C

A: 5. Mei - ne Seele wird ru - hig, sie wird still. Wie ein Kind in den Armen der Mut - ter

ist ge - stillt mei - ne See - le in mir, wohnt sicher in dei - nem Frie - den.

D

5. A - - - men.

A Gemischter Chor *ad lib. Strophe 1, 3 und 5*


1. Da Je - sus in den Gar - ten ging und sich sein bitt - res Leid an -
 2. "O Va - ter, lass, ge - fällt es dir, vor - ü - ber - gehn den Kelch an
 3. Ma - ri - a kam ans Kreuz ge - gang'n und sah den lie - ben Sohn dort
 4. "Jo - han - nes, liebs - ter Jün - ger mein, lass dir mein' Mutter be - foh - len
 5. Wer nimmt Ma - ri - a heu - te auf, die zar - te Mut - ter, in sein



fang, da trau - ert al - les, was da was, da trau - ert Laub und
 mir. Doch nicht wie ich will, soll's ge - sehn, will still den Weg des
 hang'n. Jo - han - nes stand wohl nah da - bei, der Jün - ger blieb dem
 sein. Und Mut - ter, du, sieh dei - nen Sohn! Er nimmt dich auf, bei
 Haus? Und wo legt Je - sus hin sein Haupt, der Men - schen - sohn, ver -



grü - nes Gras, da trau - ert Laub und grün - nes Gras.
 Kreu - zes gehn, will still den Weg des Kreu - zes gehn."
 Meis - ter treu, der Jün - ger blieb dem Meis - ter treu.
 ihm nun wohn, er nimmt dich auf, bei ihm nun wohn."
 höhnt, be - raubt, der Men - schen - sohn ver - höhnt, be - raubt?

B Männerchor *ad lib. Strophe 2 und 4*

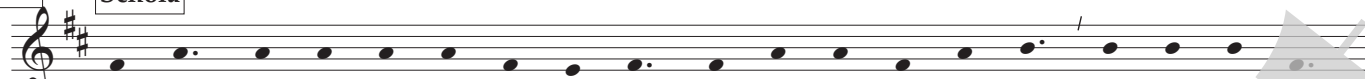
1. Da Je - sus in den Gar - ten ging und sich sein bitt - res Leid an -
 2. "O Va - ter, lass, ge - fällt es dir, vor - ü - ber - gehn den Kelch an
 3. Ma - ri - a kam ans Kreuz ge - gang'n und sah den lie - ben Sohn dort
 4. "Jo - han - nes, liebs - ter Jün - ger mein, lass dir mein' Mutter be - foh - len
 5. Wer nimmt Ma - ri - a heu - te auf, die zar - te Mut - ter, in sein

ding, da trau - ert al - les, was da was, da trau - ert Laub und
mir. Doch nicht wie ich will, soll's ge - schehn, will still den Weg des
 hang'n. Jo - han - nes stand wohl nah da - bei, der Jün - ger blieb dem
sein. Und Mut - ter, du, sieh dei - nen Sohn! Er nimmt dich auf, bei
 Haus? Und wo legt Je - sus hin sein Haupt, der Men - schen - sohn, ver -

grü - nes Gras, da trau - ert Laub und grü - nes Gras.
Kreu - zes gehn, will still den Weg des Kreu - zes gehn."
 Meis - ter treu, der Jün - ger blieb dem Meis - ter treu.
ihm nun wohn, er nimmt dich auf, bei ihm nun wohn."
 höhnt, be - raubt, der Men - schen - sohn ver - höhnt, be - raubt?

Arnold Stötzel, nach den »Improperien«

1 Schola




8 Mein Volk, was ha - be ich dir ge - tan, wo - mit nur dich be - trübt? Ant - wor - te mir!

Vorsänger




8 Ich habe dich her - ausgeführt aus der alten Ge - sell - schaft und aus der Sklave - rei ih - rer I - do - le.



8 Und wie hast du dei - nem Be - frei - er ge - tan?

Schola



8 Ha - gi - os ho the - os, Ha - gi - os is - chy - ros, Ha - gi - os a - tha - na - tos, e - lei - son he - mas.

Chor+Alle



Hei - li - ger, star - ker, un - sterb - li - cher Gott, er - bar - me dich un - ser.

2 Schola



8 Mein Volk, was ha - be ich dir ge - tan, wo - mit nur dich be - trübt? Ant - wor - te mir!

Vorsänger




8 Vierzig Jahre habe ich dich ge - führt, dich Wüsten gerettet, geleitet, genährt und dir ein Land bereitet,



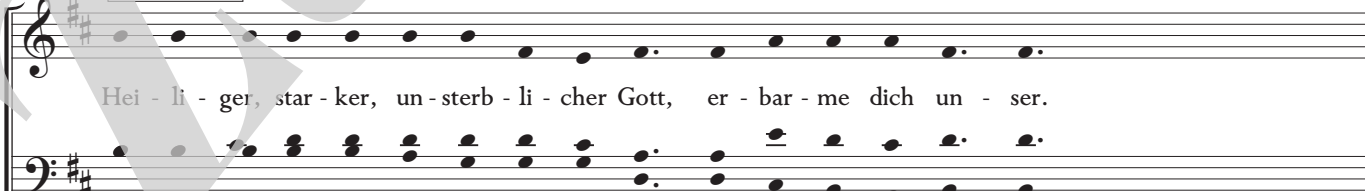
8 köst - lich und schön. Und wie hast du dei - nem Be - frei - er ge - tan?

Schola



8 Ha - gi - os ho the - os, Ha - gi - os is - chy - ros, Ha - gi - os a - tha - na - tos, e - lei - son he - mas.

Chor+Alle



Hei - li - ger, star - ker, un - sterb - li - cher Gott, er - bar - me dich un - ser.

3

Schola (M+F)

Mein Volk, was ha - be ich dir ge - tan, wo - mit nur dich be - trübt? Ant - wor - te mir!

Chor

Was hätte ich mehr tun können für dich und tat es nicht? Ich ha - be dich eingepflanzt als mei - nen er -

le - sens - ten Wein - berg. Du aber, wie oft bist du mir bitter geworden, stumpf und taub mei - nem Werben!

Wie traf mich dein Un - wil - le ins Herz!

Schola

Ha - gi - os ho the - os, Ha - gi - os is - chy - ros, Ha - gi - os a - tha - na - tos, e - lei - son he - mas.

Chor+Alle

Hei - li - ger, star - ker, un - sterb - li - cher Gott, er - bar - me dich un - ser.

4

Schola (M+F)

Mein Volk, was ha - be ich dir ge - tan, wo - mit nur dich be - trübt? Ant - wor - te mir!

Chor

Ich zog vor dirher in der Wolke, tränkte dich mit Wasser aus dem Felsen und nährte dich mit Brot in der Wüste

Und du speigest mich ab mit Gal - le und Sau - er - wein.

Schola

Ha - gi - os ho the - os, Ha - gi - os is - chy - ros, Ha - gi - os a - tha - na - tos, e - lei - son he - mas.

Chor+Alle

Hei - li - ger, star - ker, un - sterb - li - cher Gott, er - bar - me dich un - ser.

für drei Männerstimmen oder gemischten Chor

A Männerchor

Tenor 1
Tenor 2
Bass

Mit gro - ßer Sehn - sucht ha - be ich da - nach ver - langt, dies
Os - ter - lamm mit euch zu es - sen. Ich bin das le - ben - di - ge
Brot, das vom Him - mel ge - kom - men. Seht, ich bin bei
euch al - le Ta - ge bis ans En - de der Welt. O
Je - - - - - sus!
Je - - - - - sus, o Je - - - - - sus!
Je - - - - - sus!

A Gemischter Chor

Sopran
Alt

Mit gro - ßer Sehn - sucht ha - be ich da - nach ver - langt, dies

Bass

Mit gro - ßer Sehn - sucht ha - be ich da - nach ver - langt, dies

5

Os - ter - lamm mit euch zu es - sen. Ich bin das le - ben - di - ge

Os - ter - lamm mit euch zu es - sen. Ich bin das le - ben - di - ge

9

Brot, das vom Him - mel ge - kom - men. Seht, ich bin bei

Brot, das vom Him - mel ge - kom - men. Seht, ich bin bei

13

euch al - le Ta - ge bis ans En - de der Welt. O

euch al - le Ta - ge bis ans En - de der Welt. O

18

Je - - - - - sus!

Je - - - - - sus!

Je - - - - - sus, o Je - - - - - sus!

Je - - - - - sus!

